Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 31.01.2025)

Edition: Freitag, 31.01.2025

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

---

Howdy.

Draußen zu sein hat etwas Magisches, findest du nicht?

Egal, ob die Sonne durch die Baumwipfel strahlt oder der Schnee unter den Schuhen knirscht – jeder Tag im Wald erzählt seine eigene Geschichte.

Heute habe ich dir wieder ein paar Inspirationen, Tipps und Ideen mitgebracht, die deinen nächsten Ausflug in die Natur noch schöner machen.

Los geht's nach dem Plan:

Fertigkeit ? – **I**nteressant ? – **A**usrüstung ? – **B**ild ??

Fertigkeit:

Stell dir vor, du kuschelst dich nach einem Tag voller Abenteuer in der Wildnis in deinen Schlafsack – und plötzlich spürst du den eisigen Hauch der Kälte.

Nicht gerade die romantische Waldnacht, die du dir vorgestellt hast, oder?

Aber keine Panik!

Als Naturbursche und Zeltprofi verrate ich dir meine Geheimnisse, wie du der Frostbeule ein Schnippchen schlägst und stattdessen die gemütliche Wärme umarmst.

Das Problem: Die unerbittliche Kälte lauert und droht, deine Campingfreuden zu einem frostigen Albtraum zu machen.



Erinnerst du dich an das Gefühl, wenn du bibbernd im Zelt liegst und jede noch so kleine Bewegung wie eine Einladung an die Kälte erscheint, in deinen warmen Kokon einzudringen? ?

Dieser Schmerz ist mir auch bekannt – und es ist ein Gefühl, das ich keinem Outdoor-Enthusiasten wünsche.

Aber hier kommt die Lösung: Meine 18 heißen Überlebensstrategien für dein nächstes frostfestes Zeltabenteuer:

1. **Noch eine Decke bitte!** Omas Strickwerk kann hier wahre Wunder vollbringen.

2. **Notfalldecke**: Mehr als nur ein glänzender Retter, eine wahre Wärmebarriere.

3. **Campingplatz mit Bedacht wählen**: Hoch und geschützt ist wärmer!

4. **Schlafsack mit Standhaftigkeit**: Wähle die eisernen Krieger unter den Schlafsäcken.

5. **Trockene Füßchen**: Frische Socken zum Träumen.

6. **Frische Luft, das geheime Rezept**: Lüftet das Zelt und verbannt die Feuchtigkeit.

und noch vieles mehr....

Für alle Details und um deinen Schlafsack so heimelig wie eine Waldhütte zu machen, folge diesem Waldgeflüster:

? **18 Ratschläge, um im Zelt und Schlafsack warm zu bleiben und nicht zu frieren**

Pack die Tipps ein und du wirst sehen, Rumfrieren ist Geschichte und du kannst dem Sternenhimmel gemütlich zuprosten.

Schenke der Kälte nicht deine Nächte, mache es dir gemütlich und entdecke die Rezepte für köstliche Wärme auf meinem Blog.

Interessant:

Kennst du das Gefühl, wenn die Strahlen der Wintersonne dein Gesicht kitzeln, während die klirrende Kälte ein Lächeln aus dir lockt? ?

So fühlt es sich an, wenn ich - obwohl die Wolken den blauen Himmel herzhaft umschlingen - draußen bin und den weißen Teppich unter meinen Füßen knirschen höre.

Genau das Gefühl will ich dir und vor allem deinen Kindern vermitteln – der Winter ist weit mehr als nur eine Jahreszeit;

Er ist ein Spielplatz voller Möglichkeiten!



Ich habe die Schatzkarte ins Winterwunderland ausgelegt und sie führt direkt zu **50 Outdoor-Aktivitäten**, die deine Kinder begeistern werden.

Von nächtlichen Schneeschuhwanderungen, bei denen der glitzernde Sternenhimmel euer Wegweiser ist, bis hin zu Iglubau-Expeditionen, die kleine Architektenherzen höher schlagen lassen.

Diese Liste wird nicht nur für leuchtende Kinderaugen sorgen, sondern auch den Winterblues in die Flucht schlagen. ?

Aber ich plaudere nicht nur aus dem Nähkästchen – hier gibt’s handfeste Tipps, die du direkt umsetzen kannst:

1?? **Schneeforts bauen**: Euer eigenes kleines Winterwunderland schaffen.

2?? **Tierspuren erkunden**: Die Geheimnisse der Wildtiere im Schnee enthüllen.

3?? **Winter-Geo-Caching**: Schatzsuche im Wintermantel – aufregend und lehrreich.

Diese und noch ***47 weitere*** Aktivitäten warten auf dich und deine muntere Meute!

Wenn du also bereit bist, den Winterschlaf eurer Outdoorlust zu beenden, dann schnappe dir jetzt deine Thermojacke und klicke durch zu meinem Blog.

Hier geht's zur vollen Ladung Winter-Action:

? **[50 Outdoor-Aktivitäten für Kinder im Winter]**

Ausrüstung:

Letztens bekam ich eine E-Mail von einem Leser:

"Ich will mit Bushcraft anfangen, aber die ganze Ausrüstung ist viel zu teuer. Hast du Tipps für ein kleines Budget, so um die 50 Euro?"

Das brachte mich zum Nachdenken. Denn Bushcraft sollte nicht der Sport der großen Geldbeutel sein – es geht darum, auch mit wenig viel zu machen. Und genau das liebe ich daran.

Also habe ich mich hingesetzt und überlegt:

Was sind die fünf Ausrüstungsstücke, auf die ich nicht verzichten würde?

Nicht das teuerste, nicht das fancy Zeug, sondern die Dinge, die mir im Wald schon unzählige Male geholfen haben:

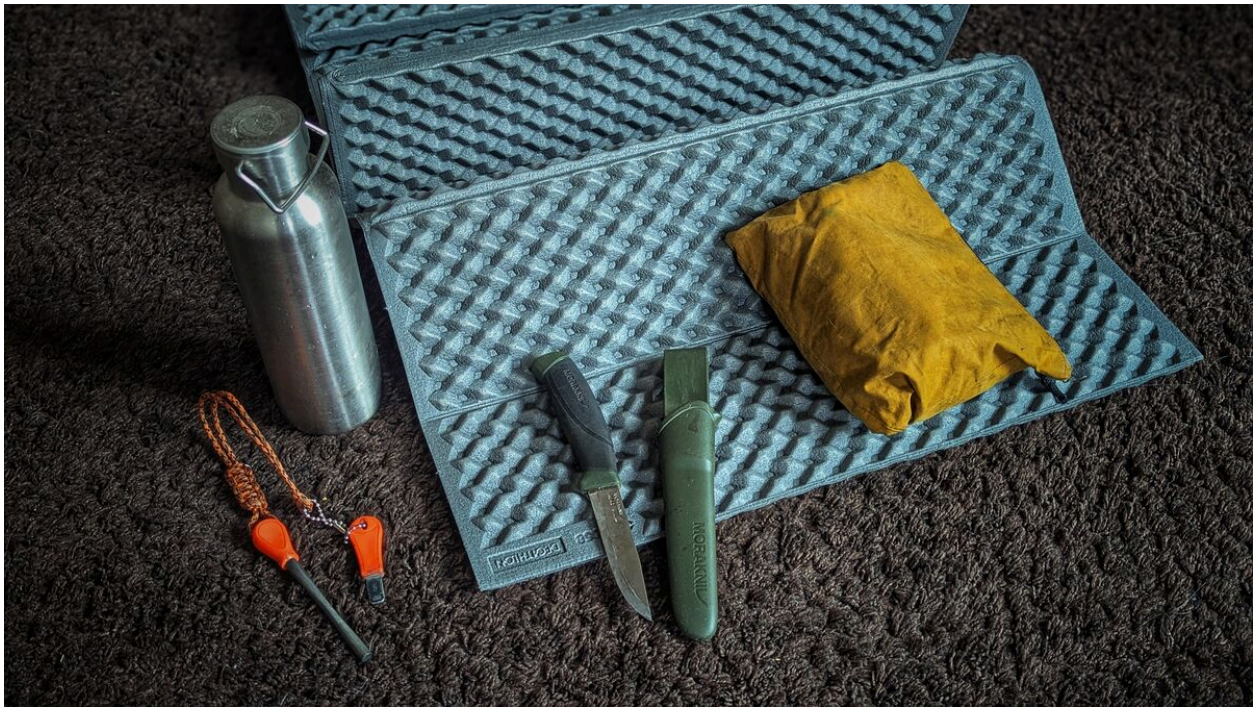
❶ **Ein gutes Messer** – Weil du ohne kein Holz schnitzen, kein Feuerholz spalten und nicht mal eine einfache Mahlzeit vorbereiten kannst.

❷ **Eine Sitzunterlage** – Erst wenn du stundenlang auf kaltem, feuchtem Boden gesessen hast, verstehst du, warum sie so wertvoll ist.

❸ **Eine Edelstahlflasche** – Trinken ist klar. Aber stell sie ins Feuer und du kannst Wasser abkochen oder sogar eine Suppe darin machen.

❹ **Ein Erste-Hilfe-Set** – Weil ein kleiner Schnitt schnell zu einem großen Problem wird, wenn du nicht vorbereitet bist.

❺ **Ein Feuerstahl** – Weil er immer funktioniert. Auch wenn dein Feuerzeug leer und deine Streichhölzer durchnässt sind.



Jedes einzelne dieser Dinge hat mir in der Vergangenheit schon den Tag – oder die Nacht – gerettet.

- Aber warum genau?
- Und welche kleinen Tricks dabei helfen, sie noch besser zu nutzen?

Das erfährst du hier:

? **Bushcraft-Ausrüstung unter 50 € – clever ausgestattet in die Natur**

Bild:

Die Sonne schien durch die kahlen Baumwipfel, und der Schnee knirschte unter den Schuhen – ein Tag, der einfach nur gut tat.

? Spuren im Schnee erzählten von den leisen Wegen der Waldbewohner, während ich stehen blieb und mich fragte: Wer war hier vor mir unterwegs?

? Birkenrinde, ein scharfes Messer und ein paar Äste – mehr brauchte es nicht, um etwas Einfaches und zugleich Wunderbares zu schaffen.

? Das Feuer knackte im selbstgebauten Unterstand, die Kälte wich, und die Gedanken wurden ruhig. Solche Momente erinnern mich daran, wie wenig es manchmal braucht, um die Seele aufzuladen.



Die Natur schenkt so viel – Ruhe, Klarheit und diese besondere Verbindung, die man nirgendwo anders findet.

Was war dein letzter Moment, in dem du draußen einfach nur glücklich warst? ??

Jetzt bist du dran: Pack dir die besten Ideen ein, schnür die Stiefel und erlebe selbst, wie wenig es braucht, um draußen Großes zu entdecken.

Wilde Grüße, Martin

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de